

Fachforum KJSG - "Wer soll's denn machen?" Sicherstellung der Leistungsgewährung von Kinder- und Jugendhilfe vor Ort  
Magdeburg, 23.10.2024

**Diesen Sommer jährt sich die Verabschiedung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) bereits zum dritten Mal. Gleichzeitig stehen die Hilfesysteme der öffentlichen und freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zunehmend unter Spannung. Der Paritätische Sachsen-Anhalt möchte daher mit seinen Trägern aus Kinder- und Jugendhilfe sowie Eingliederungshilfe unter seinem Dach und Vertreter\*innen von öffentlichen Trägern, sowie Landes- und Kommunalverwaltung in die Zukunft schauen.**

Mit der großen Novellierung des SGB VIII haben sich die Rechte von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien erheblich erweitert. Gleichzeitig sind damit auch die Anforderungen an öffentliche und freie Träger gestiegen. Gerade auch mit Hinblick auf die Ausgestaltung der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe ab 2028 gibt es viel Diskussions- und Entwicklungsbedarf.

Aus der Praxis ist aktuell zu vernehmen, dass aber schon die Absicherung der bisherigen Leistungen aufgrund von Personalengpässen bei freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe teilweise gefährdet ist. Auch immer knapper werdende Spielräume bei den Kommunalfinanzen verschärfen das Problem.

Als größter Wohlfahrtsverband in Sachsen-Anhalt versteht sich Der Paritätische dabei immer auch als Partner der Kommunen – denn Kinder- und Jugendhilfe wird vor Ort gemacht. Umso wichtiger sind fachliche Formate zum offenen Austausch außerhalb der operativen Gremien. Daher freuen wir uns, Ihnen heute schon den kommenden Termin ankündigen zu können.

**Fachforum KJSG - "Wer soll's denn machen?" Sicherstellung der Leistungsgewährung von Kinder- und Jugendhilfe vor Ort**

**23.10.2024, 9.00 – 16.00 Uhr**

**Roncalli-Haus, Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104 Magdeburg**

Zum Programm

Wir freuen uns daher, dass [Dr. Liane Pluto](#) vom **Deutschen Jugendinstitut** mit einem Input die zu erwartenden Entwicklungen von Angebot und Nachfrage in der Kinder- und Jugendhilfe skizzieren wird. Absehbare demografischen Entwicklungen können mit qualitativen und quantitativen Leistungsentwicklungen ins Verhältnis gesetzt werden und somit eine Perspektive für Angebot und Nachfrage vor Ort ermöglichen.



Anschließend informiert [Matthias Wendt](#), Amtsleiter **Jugendamt Landkreis Börde**, über die bisherigen Überlegungen und Erfahrungen zur Entwicklung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Börde. Der Landkreis ist der einzige aus Sachsen-Anhalt, welcher Teil der [wissenschaftlichen Umsetzungsbegleitung zum KJSG der Universität Speyer](#) ist.

Nach Ausblick und Bestandsanalyse wird [Prof. Dr. Gunther Graßhoff](#), Professor für Sozialpädagogik am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik **Universität Hildesheim**, zu Erkenntnissen und Ideen zur Verbesserung der Kooperation vor Ort referieren. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Jugendhilfeforschung und sozialpädagogische Adressatenforschung. Er publizierte u.a. zu Partizipation in der Hilfeplanung und Institutionelle und strukturelle Kooperation bei sog. Systemsprengern.



#### Zielgruppen

- Träger von Kindertagesstätten und Horten unter dem Dach des Paritätischen Sachsen-Anhalt
- Träger von Hilfen zur Erziehung unter dem Dach des Paritätischen Sachsen-Anhalt
- Träger von Einrichtungen und Diensten nach SGB IX – Eingliederungshilfe im Paritätischen Sachsen-Anhalt
- Vertretungen der Jugendämter und Sozialämter der Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt
- Vertretungen des Sozialministeriums Sachsen-Anhalt
- Vertretungen des Landesjugendamtes, der Jugendhilfeausschüsse und der Sozialagentur

#### Zur Anmeldung

Nutzen Sie zur Anmeldung bitte das Formular auf unserer [Homepage](#). **Die Anmeldefrist 02.08.2024.**

Beim Fachforum möchten wir Träger aus Kinder- und Jugendhilfe sowie Eingliederungshilfe unter unserem Dach und Vertreter\*innen von öffentlichen Trägern, sowie Landes- und Kommunalverwaltung aus dem gesamten Bundesland ins Gespräch bringen. Daher ist uns eine möglichst hohe Heterogenität der Teilnehmenden, was Angebot und regionale Verteilung betrifft, wichtig.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Teilnahme daher nur mit Anmeldebestätigung (nicht der automatischen Eingangsbestätigung) möglich. Darum bitten wir um Verständnis. Wir planen die Auswahl der Teilnehmenden und den Versand der Anmeldebestätigung für Ende August.

#### Zum Veranstalter

Der Paritätische ist der größte Wohlfahrtsverband in Sachsen-Anhalt. Wir organisieren mit unseren Mitgliedsorganisationen soziale Arbeit wie Seniorenhilfe, Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen und die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien sowie Menschen in schwierigen Lebenslagen.

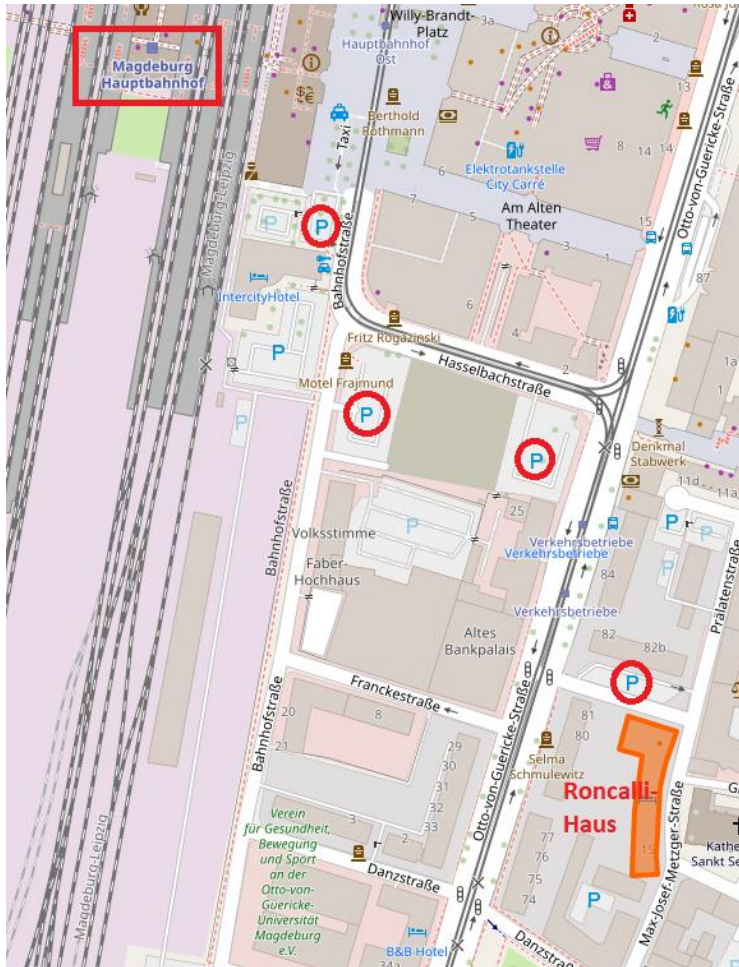
Mehr als 260 gemeinnützige Organisationen und soziale Unternehmen, 1.000 Selbsthilfegruppen und Gruppen des bürgerschaftlichen Engagements gehören zum Verband. Unter dem Dach des Paritätischen gibt es rund 1.900 soziale Einrichtungen und Dienste, in denen über 22.000 Mitarbeiter\*innen und 15.000 Freiwillige arbeiten. Weitere Informationen finden Sie auf: [www.paritaet-lsa.de](http://www.paritaet-lsa.de)

Programm Fachforum KJSG - "Wer soll's denn machen?" Sicherstellung der Leistungsgewährung von Kinder- und Jugendhilfe vor Ort

Magdeburg, 23.10.2024 (Stand: 15.05.2024)

<b>Start</b>	<b>Programmpunkt</b>
9:00	Anmeldung, Ankommen, Frühstücksimbiss
10:00	Anmoderation, Grußwort Antje Ludwig, Landesgeschäftsführung des Paritätischen Sachsen-Anhalt
10:15	Input "Entwicklung von Angebot und Nachfrage in der Kinder- und Jugendhilfe" - Dr. Liane Pluto, Deutsches Jugendinstitut
11:15	Pause
11:30	Input "Überlegungen und Erfahrungen bei der Einführung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Börde" - Matthias Wendt, Amtsleiter Jugendamt Landkreis Börde
12:30	Reflexion in Tischgruppen
13:00	Mittagspause
14:00	Ankommen aus der Mittagspause
14:15	Input "Erkenntnisse und Ideen zur Verbesserung der Kooperation vor Ort" - Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Universität Hildesheim
15:15	Reflexion in Tischgruppen
15:45	Zusammenfassung
16:00	Veranstaltungsende

## Anfahrt



Der Veranstaltungsort liegt zentral in der Magdeburger Innenstadt, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Der Veranstaltungsort ist [barrierefrei](#).

Rings um den Veranstaltungsort gibt es diverse öffentliche und private Parkmöglichkeiten. Der Veranstaltungsort selbst stellt allerdings keine Parkplätze zur Verfügung, weshalb sich aufgrund der zentralen Lage eine Anreise mit dem ÖPNV anbietet.

## Datenschutz

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen vom Geschehen angefertigt. Durch Ihre Teilnahme werden Sie möglicherweise darauf erkennbar sein. Wir bitten Sie daher um Ihre Einwilligung zur Verwendung der Aufnahmen im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Weitergabe an Pressevertreter\*innen, Verbandszeitschrift, Homepages des Paritätischen). Dabei informieren wir unsere Mitglieder sowie die Allgemeinheit über die Veranstaltung. Ihre Anmeldung und Teilnahme ist uns Zustimmung genug. Wenn Sie nicht einverstanden sind, informieren Sie uns bitte im Zuge der Anmeldung und nehmen vor Ort persönlichen Kontakt auf. Vielen Dank!